



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

DEPARTMENT FÜR PSYCHOLOGIE
KLINISCHE PSYCHOLOGIE DES KINDES- UND
JUGENDALTERS & BERATUNGSPSYCHOLOGIE



LMU · Leopoldstr. 13 · 80802 München

Manuel Stoiber
Studiengangskoordinator für
LA Schulpsychologie
Manuel.Stoiber@psy.lmu.de
Postanschrift
Leopoldstr. 13
80802 München

Liebe Studenten der Schulpsychologie,

München, den 26.08.15

wie viele von euch ja schon mitbekommen haben, hat sich – sowohl im Zuge der Modularisierung des Erweiterungsfach als auch im Zuge der Aktualisierung der LPO I vom 13. März 2008 – eine Änderung der (nicht veröffentlichten) Studienordnung und damit des bisherigen Studienplans beim Studium der Schulpsychologie ergeben. Diese Änderungen betreffen jedoch hauptsächlich die Bezeichnung der Module bzw. Teilmodule, die Zuordnung der einzelnen Teilmodule zu Modulen oder die Reihenfolge der Module im Studienplan, auf den Inhalt der Module haben die Änderungen nahezu keine Auswirkungen.
Die wichtigsten Änderungen (auf die Änderung der Reihenfolge wird weiter unten ausführlich eingegangen) werde ich euch im Folgenden in aller Kürze erläutern:

- Modul P 16: Vertiefung Beratungspsychologie:
 - in Zukunft werden sowohl das Teilmodul „Vertiefung Beratungspsychologie I“ als auch das Teilmodul „Vertiefung Beratungspsychologie II“ 3stündige Seminare sein, in welchen je 6 ECTS-Punkte erworben werden
 - im Rahmen des Moduls „Vertiefung Beratungspsychologie“ werden in Zukunft also insgesamt 12 ECTS-Punkte an Stelle von nur 6 ECTS-Punkte erworben

- Modul P 17: Gutachten:
 - ähnlich wie das Modul P 8 „Empirisch-Psychologisches Praktikum“ besteht das Modul „Gutachten“ aus 2 Veranstaltungen, einerseits aus dem Teilmodul „Grundlagen der Gutachtenerstellung“, andererseits aus dem Teilmodul „diagnostisches Arbeiten“
 - das Teilmodul „diagnostisches Arbeiten“ wird im Laufe der Vorlesungszeit ausschließlich eigenverantwortlich absolviert, im Fokus steht dabei u.a. die Testung eines Probanden mit ausgewählten Intelligenz-, Leistungs-, Persönlichkeitstests etc., die Durchführung anamnestischer Gespräche mit dem Probanden, dessen Eltern etc., der Entwurf verschiedener Erklärungshypothesen auf Basis der gewonnenen Daten usw.
 - aus diesem Grund kann das Teilmodul „diagnostisches Arbeiten“ nicht im LSF belegt werden und die angegeben Semesterwochenstunden (1 SWS) dienen ausschließlich der Orientierung, um den Arbeitseinsatz, der im Laufe des Semesters im Rahmen des Teilmoduls geleistet werden muss, besser einschätzen zu können
 - um den Arbeitsaufwand, der mit dem Modul „Gutachten“ einhergeht, zu honorieren, wird das Modul P 17 in Zukunft mit insgesamt 6 ECTS-Punkten an Stelle von nur 3 ECTS-Punkten bewertet

- Wahlpflichtmodul WP 1.1: Arbeitsfelder der Psychologie I:
 - in Zukunft handelt es sich bei den Wahlpflichtmodulen im Rahmen des Studiums der Schulpsychologie um tatsächliche Wahlpflichtmodule, d.h. es kann gewählt werden, ob die ECTS-Punkte, die im Wahlpflichtbereich zu erwerben sind, in Schulpsychologie oder im Zweitfach absolviert werden
 - Studenten des LA Grundschule und LA Mittelschule müssen keine ECTS-Punkte im Wahlpflichtbereich erwerben, das Wahlpflichtmodul WP 1.1 ist aus diesem Grund nur für Studenten des LA Realschule und des LA Gymnasium gegebenenfalls zu absolvieren

- Wahlpflichtmodul WP 2.1: Arbeitsfelder der Psychologie II:
 - das Wahlpflichtmodul WP 2.1 ist nur für Studenten des LA Realschule gegebenenfalls zu absolvieren

Den aktuellen Studienplan, in welchem ihr euch einen Überblick über die neue Reihenfolge der Module verschaffen könnt, findet ihr auf unserer Homepage unter http://www.psy.lmu.de/pbi/schulpsychologie/studienplan_schulpsy_neu/index.html#top.

Da durch die Änderung der Bezeichnung bzw. durch die Änderung der Reihenfolge nun einige Unsicherheiten entstehen könnten, welche (Teil-)Module im kommenden Wintersemester bzw. in den kommenden Semestern in welchem Fachsemester belegt werden sollten, bekommt ihr mit dieser Email Empfehlungen für die künftige Semesterplanung an die Hand.

Diese Empfehlungen basieren auf der Annahme, dass im bisherigen Studienverlauf der empfohlene alte Studienplan befolgt und die dort empfohlenen Veranstaltungen im entsprechenden Fachsemester absolviert wurden.

Daraus ergeben sich folgende Empfehlungen:

Studenten, die das Studium der Schulpsychologie zum **Wintersemester 2011/12** begonnen haben und im Wintersemester 2015/16 im **9. Fachsemester** immatrikuliert sind,

- sollten im WS 15/16 folgende Veranstaltungen besuchen:
 - Vertiefung Diagnostik
 - Vertiefung Pädagogische Psychologie IV
 - Vertiefung Beratungspsychologie II
 - Grundlagen der Gutachtenerstellung
 - Kolloquium für Zulassungsarbeit

Studenten, die das Studium der Schulpsychologie zum **Wintersemester 2012/13** begonnen haben und im Wintersemester 2015/16 im **7. Fachsemester** immatrikuliert sind,

- sollten im WS 15/16 folgende Veranstaltungen besuchen:
 - Vertiefung Klinische Psychologie I
 - Vertiefung Pädagogische Psychologie II* *oder*
Vertiefung Anwendung Sozialpsychologie
 - Vertiefung Diagnostik
 - Vertiefung Klinische Psychologie II
- sollten im SoSe 16 folgende Veranstaltungen besuchen:
 - Vertiefung Pädagogische Psychologie I**
 - Diagnostik (Vorlesung)
 - Testtheorie (Vorlesung)
 - Vertiefung Klinische Psychologie III (-> vorziehbar ins WS 15/16)
 - Basiskompetenzen I (früher: Basiskompetenzen II) (-> vorziehbar ins WS

15/16)

- Vertiefung Pädagogische Psychologie III***
- Vertiefung Beratungspsychologie I (-> vorziehbar ins WS 15/16)

Studenten, die das Studium der Schulpsychologie zum **Wintersemester 2013/14** begonnen haben und im Wintersemester 2015/16 im **5. Fachsemester** immatrikuliert sind,

- sollten im WS 15/16 folgende Veranstaltungen besuchen:
 - Empirisch-Psychologisches Praktikum
 - Grundlagen – Entwicklung, Lernen, Instruktionen (Vorlesung)
- sollten im SoSe 16 folgende Veranstaltungen besuchen:
 - Vertiefung – Entwicklung, Lernen, Instruktionen
 - Einführung in die Klinische Psychologie im Kindes- und Jugendalter (Vorlesung)
 - Vertiefung Pädagogische Psychologie I**
 - Diagnostik (Vorlesung)

Studenten, die das Studium der Schulpsychologie zum **Wintersemester 2014/15** begonnen haben und im Wintersemester 2015/16 im **3. Fachsemester** immatrikuliert sind,

- sollten im WS 15/16 folgende Veranstaltungen besuchen:
 - Allgemeine Psychologie I (Vorlesung)
 - Einführung in die Entwicklungspsychologie (Vorlesung)
 - Vertiefung Entwicklungspsychologie
 - Einführung in die Differentielle und Persönlichkeitspsychologie (Vorlesung)
- sollten im SoSe 16 folgende Veranstaltungen besuchen:
 - Vertiefung Sozialpsychologie
 - Anwendung Sozialpsychologie (Vorlesung)
 - Vertiefung Anwendung Sozialpsychologie oder Vertiefung Pädagogische Psychologie II*
 - Vertiefung Differentielle und Persönlichkeitspsychologie

gez. Manuel Stoiber, Studiengangskordinator

* wer schon in vergangenen Semestern das Teilmodul „Vertiefung Pädagogische Psychologie **II**“, damals noch bei Herrn PD Dr. Meinhardt, erfolgreich absolviert hat, muss sich während des **Prüfungsanmeldezeitraums** im LSF für die **Prüfung** „Pädagogische Psychologie **III**“ anmelden, sollte bis dahin die neue Studienordnung noch nicht im Transcript of Records implementiert sein

** wer schon in vergangenen Semestern das Teilmodul „Vertiefung Pädagogische Psychologie **I**“, damals noch bei Frau Prof. Dr. Schäfer, erfolgreich absolviert hat, muss sich während des **Prüfungsanmeldezeitraums** im LSF für die **Prüfung** „Pädagogische Psychologie **II**“ anmelden, sollte bis dahin die neue Studienordnung noch nicht im Transcript of Records implementiert sein

***wer schon in vergangenen Semestern das Teilmodul „Vertiefung Pädagogische Psychologie **III**“, damals noch bei Mitarbeitern des Lehrstuhls Pekrun (z.B. Frau Dr. Lichtenfeld, Frau Dr. Stephens, Frau Dr. Meier, Frau Arenz, Herr Hartmann, Herr Bradley), erfolgreich absolviert hat, muss sich während des **Prüfungsanmeldezeitraums** im LSF für die **Prüfung** „Pädagogische Psychologie **I**“ anmelden, , sollte bis dahin die neue Studienordnung noch nicht im Transcript of Records implementiert sein